



DEUTSCHER EISHOCKEY-BUND e.V. · Betzenweg 34 · D-81247 München

An die

Clubs der 2. Bundesliga

- Steelers GmbH
- Starbulls Rosenheim e.V.
- Fischtown Pinguins Bremerhaven SB GmbH
- BG ESCD Dresden mbH
- EHC „Lausitzer Füchse“ SB GmbH
- Eispiraten Crimmitschau GmbH
- Landshuter Eishockey SB GmbH
- Heilbronner Falken GmbH
- EVR Tower Stars GmbH
- ESV Kaufbeuren e.V.
- SC Riessersee Eishockey Vermarktungs GmbH
- RT Bad Nauheim EH Nachwuchs e.V. (Aufsteiger)
- Eishockey Jugend Kassel e.V. (evt. Nachrücker)

Tel: +49 (0) 89. 81 82 0
Fax: +49 (0) 89. 81 82 36
Mail: info@deb-online.de
Web: www.deb-online.de

Hypo Vereinsbank München
BLZ 700 202 70
Kto.Nr. 3 150 007 606

Postbank München
BLZ 700 100 80
Kto.Nr. 0 056 415 802

Mitglied bei/Member of:



nachrichtlich:

DEB-Mitglieder und Stammvereine

03.06.2013
FR-gk

2. Bundesliga, Saison 2013/2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die seitens der ESBG ausgesprochenen Kündigungen der Kooperationsverträge mit dem DEB und den LEV sind die Clubs der 2. Bundesliga seit dem 01.06.2013 rechtlich und sportlich nicht mehr an den nationalen und internationalen Verbandsbereich angeschlossen.

Das DEB Präsidium hat beschlossen, vom Abschluss eines neuen Kooperationsvertrages mit der ESBG oder einer anderen Gesellschaft abzusehen. Die Ligenausgliederung in die ESBG mit der damit verbundenen Ligenselbstverwaltung hat seit 2001 nachweislich nicht den erhofften Erfolg gebracht. Auch haben Sie bzw. die ESBG die Spielabgaben der Saison 2012/13 in Höhe von ca. 190 T€ zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bis heute nicht an den DEB bezahlt. Gleichwohl sind die Leistungen des DEB betreffend der Saison 2012/13 in Anspruch genommen worden. In Konsequenz wird der DEB bereits geplante Maßnahmen der Nachwuchs- und Frauen-Nationalmannschaften absagen müssen. Die Folgen brauchen nicht weiter erörtert werden.

Mit Schreiben vom 17.04.2013 und anlässlich der Besprechung am 22.05.2013 in Frankfurt wie auch bereits im Vorfeld hat der DEB das Angebot zur Teilnahme an einem geordneten Spielbetrieb 2. Bundesliga beim DEB ab der Saison 2013/14 unterbreitet. Auch hatten wir in

Exklusiver Partner:

Calcium-Sandoz® Magnesium-Sandoz®



Frankfurt eine Mitsprache angeboten, die Anstellung einer überwiegend für den Bereich der 2. Bundesliga zuständigen Person zur Diskussion gestellt wie auch die kommissarische Besetzung der offenen VP-Position mit einer aus einem von der 2. Bundesliga

vorgeschlagenen Personenkreis auszuwählenden Person angeboten. **Wir erinnern an die bis zum 07.06.2013 verlängerte Frist zur Meldung** zum DEB-Spielbetrieb der 2. Bundesliga für die Saison 2013/2014.

Nach Ablauf der Meldefrist werden die nachfolgend skizzierten Schritte auf den Weg gebracht.

Information an nachfolgende Organisationen und Personen:

- IIHF Zürich
- IIHF Mitgliedsverbände
die von Spielertransfers nach Deutschland und Einsätzen von Schiedsrichtern betroffenen IIHF Mitgliedsverbände (Kanada, USA, Schweden, Finnland, Lettland, Tschechien, Slowakei, Polen, Russland, Frankreich, Österreich, Schweiz, Belgien, Holland, Norwegen, Dänemark, Italien, Großbritannien usw.)
- BMI, DOSB, Stiftung Deutsche Sporthilfe, Olympia Stützpunkte und Bundeswehr
- Landeseisportverbände und deren Vereine und Schiedsrichter
- DEB Mitgliedsvereine
- Clubs, die bislang am ESBG Spielbetrieb teilgenommen haben
- DEL GmbH und die am Spielbetrieb der DEL teilnehmenden Clubs
- Deutsche spielberechtigte Spieler über die Passstellen, Clubs und Spielerberater (soweit bekannt)
- DEB Schiedsrichter
- DEB lizenzierte Trainer

dass die folgenden Clubs der letztjährigen 2. Bundesliga (hier werden zu gegebenem Zeitpunkt die Clubs namentlich aufgeführt, die nicht innerhalb der Meldefrist beim DEB gemeldet haben) nicht mehr an den IIHF Mitgliedsverband DEB e.V. gem. IIHF Statutes, Sektion II, 17. und 18., By-Laws 207 und International Transfer Regulations angeschlossen sind.

Dies hat für die nicht angeschlossenen Clubs folgende Konsequenzen:

- a) Keinerlei Service für die ESBG oder einer anderen Gesellschaft und den dort teilnehmenden Clubs durch DEB, LEV, IIHF, DOSB, Olympia Stützpunkte (OSP) und BMI;
- b) Keine Spielgenehmigungen und Transferkarten durch den DEB und IIHF für Spieler gem. IIHF International Transfer Regulations;
- c) Keine Spielgenehmigung für Spiele mit Beteiligung dieser deutschen Mannschaften gem. Art. 4 DEB SpO und ausländische Mannschaften gem. IIHF By-Laws 103 und 303;
- d) Keine Nominierung von Schiedsrichtern für Spiele mit Beteiligung der nicht angeschlossenen Organisation durch den DEB, LEV oder IIHF Mitgliedsverbände;
- e) Keine Rückkehr für Spieler und Schiedsrichter in den offiziellen Bereich des IIHF und DEB, wenn der Einsatz in einer als nicht angeschlossenen Organisation eingestuften Mannschaft oder Liga erfolgt;
- f) Die IIHF Mitgliedsverbände, Clubs und Vereine werden gebeten, diese Informationen an die Clubs, Spieler und Schiedsrichter weiterzuleiten.

Die bereits übermittelte Kurzpräsentation zur Situationsschilderung und vorgeschlagene zukünftige Ligenstruktur im Deutschen Eishockey und der veröffentlichte Konzeptvergleich sind Grundlage für die Zukunft. Wir werden noch für Juni zu einer Tagung einladen, um die weiteren Details (Lizensierung, Spielmodus, Ligenleitung usw.) zu besprechen/abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen,
DEUTSCHER EISHOCKEY-BUND e.V.

Uwe Harnos

Erich Kühnhackl

Manuel Hüttl

Franz Reindl